

Pressemitteilung 294/2021 vom 1. Oktober 2021

## **31 Jahre Deutsche Einheit**

### **Seit der deutschen Wiedervereinigung sind knapp 860 000 Menschen in die alten Bundesländer gezogen**

Seit 1990 sind 551 541 Personen aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland und Berlin nach Thüringen gezogen. Im selben Zeitraum haben 857 859 Frauen und Männer den Freistaat in Richtung eines dieser 11 Bundesländer verlassen. Der Überschuss der Fortzüge Thüringens gegenüber den alten Bundesländern seit 1990 liegt damit bei 306 318 Personen.

Mit 24,6 Prozent der Zuzüge aus den alten Bundesländern, kamen seit 1991 die meisten Menschen aus dem benachbarten Bayern. Dagegen sind mit 0,6 Prozent die wenigsten Personen aus Bremen nach Thüringen gezogen. Ein ähnliches Bild ergibt sich bei den Fortzügen in diese Bundesländer: 27,1 Prozent der Thüringerinnen und Thüringer zogen nach Bayern und nur 0,6 Prozent in das Saarland.

#### **Bitte beachten:**

Es wurde erst Ende 1990 damit begonnen, nach bundesstatistischer Methodik und entsprechendem Datenbestand die Wanderungsfälle nach Bundesländern zu erfassen und aufzubereiten. Aus diesem Grund liegen die Wanderungsdaten nach Bundesländern erst ab 1991 vor.

#### **Weitere Auskünfte erteilt:**

Robert Kaufmann

Telefon: 03 61 57 331-91 18

E-Mail: [robert.kaufmann@statistik.thueringen.de](mailto:robert.kaufmann@statistik.thueringen.de)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

#### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

#### **Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
[www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)

#### **Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt